

Zitat von <http://rrp-bund.de/>

"[..]

Als Fazit bleibt festzuhalten: Die Führungsgremien beider Parteien sind ernsthaft daran interessiert, die Zusammenarbeit zu verstärken. Besonders auf Landesverbands- und Kreisverbandsebene sollen die Aktivitäten dafür intensiviert werden. [..]

Voraussetzung für alle diese Aktivitäten ist allerdings, dass die Mitglieder die Zielsetzung ihrer Bundesvorstände mittragen.

"

Verschwurbelt kann man dann zumindest rauslesen, dass die RRP-Vorstandsmitglieder irgendwas als Fusionswunsch rausgehört haben. Vielleicht haben sie das Wort auch nur im Hinterkopf behalten, nie gesagt und eine positive Rückmeldung zu einer gewissen Zusammenarbeit deutlich überbewertet. Keine Ahnung wie es genau war, ich war bei solchen Gesprächen nicht dabei.

Gerade der letzte kleine Satz des Zitats stößt mir ziemlich übel auf. Egal wie viele oder welche Personen des Bundesvorstands tatsächlich für eine Fusion wären... Piraten und "Zielsetzung ihrer [..]Vorstände mittragen" passt einfach nicht ohne Negation in den selben Satz. Es reicht nicht aus ein paar Vorstände zu überzeugen und der Rest der Partei wird dann schon kuschen. Gerade diesen Unterschied zu wohl so ziemlich allen anderen Parteien scheint die RRP noch nicht verstanden zu haben.

--

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian von Wussow

Schatzmeister KV Bergstraße

Piratenpartei Deutschland KV Bergstraße